

WEA-Rückbau

Ein Erfahrungsbericht





Agenda

1. Unternehmen
 - Meilensteine
 - Team
 - Fakten
 - Leistungen
2. Projekt
3. Vorbereitung
4. Herausforderung
5. Fallbettübersicht
6. Der Lerneffekt
7. Dauer
8. Sprengung
9. Fallbett GevRep1
10. Was passiert mit der Anlage?
11. Zusammenarbeit

Meilensteine



1754

Landwirtschaft Heidebroek mit 24 ha Ackerland



1999

Übernahme des 390 ha großen Betriebs durch Alexander Heidebroek



2001

Gründung Landwind-Gruppe

2003

Inbetriebnahme des ersten Windparks Uhrleben mit 13 WEA

2005

Beteiligung an regionaler Heeseberg Biogas GmbH & Co. KG

2013

Gründung LandStrom und Umbau der ehemaligen Scheune in ein Büro

2015

Gründung LandBau

2014

Dienstleistung rund um Erneuerbare Energien

2016

LandStrom versorgt mit klimaneutralem Gas und Start eigenen Hackschnitzelheizung zur Nahwärmeversorgung

2017

Bau erster E-Ladesäule

2021

Eröffnung Erlebnisland Windenergie und Gründung Heidebroek Stiftung

2020

Übernahme SoWiWas

2022

Erweiterung um das Geschäftsfeld Photovoltaik

2023

Betreuung von rund 120 WEA, die über 600 Mio. Kilowattstunden elektrische Energie produzieren. Bewirtschaftung von 1300 ha Ackerland zertifiziert nach DLG-Nachhaltigkeitsstandards

Team



Fakten

100

Team

120

Windenergieanlagen

276

MW Installierte Nennleistung

615

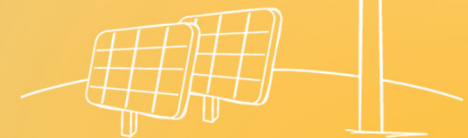
Mio. kWh Elektrische Energie

410.000

Menschen mit Strom versorgen

439.000

t CO₂ Einsparung





Leistungen

- Planung, Bau und Betrieb von Windpark- und Photovoltaikfreiflächenanlagen mit Bürgerbeteiligung
- Entwicklung der kompletten Infrastruktur – von der Netzanbindung bis zur Windpark-IT
- Technische und kaufmännische Betriebsführung: Windparks, PV-Anlagen, Netze, Umspannwerke
- Management unserer Energie im eigenen Bilanzkreis
- Repowering



Projekt

- Repowering in Gevensleben, Landkreis Helmstedt, Niedersachsen
- Es entsteht der aktuell größte Nordex-Windpark in Deutschland
- Aufbau von zwölf Nordex-Anlagen
 - N163/6.X
 - Gesamtnennleistung von 81,6 Megawatt
- Abbau von zehn Enercon-Anlagen
 - 4x E-66 mit 1,8 MW auf 66 m Nabenhöhe
 - 1x E-66 mit 1,8 MW auf 85 m Nabenhöhe
 - 5x E-70 mit 2 MW auf 113,5 m Nabenhöhe



Vorbereitung

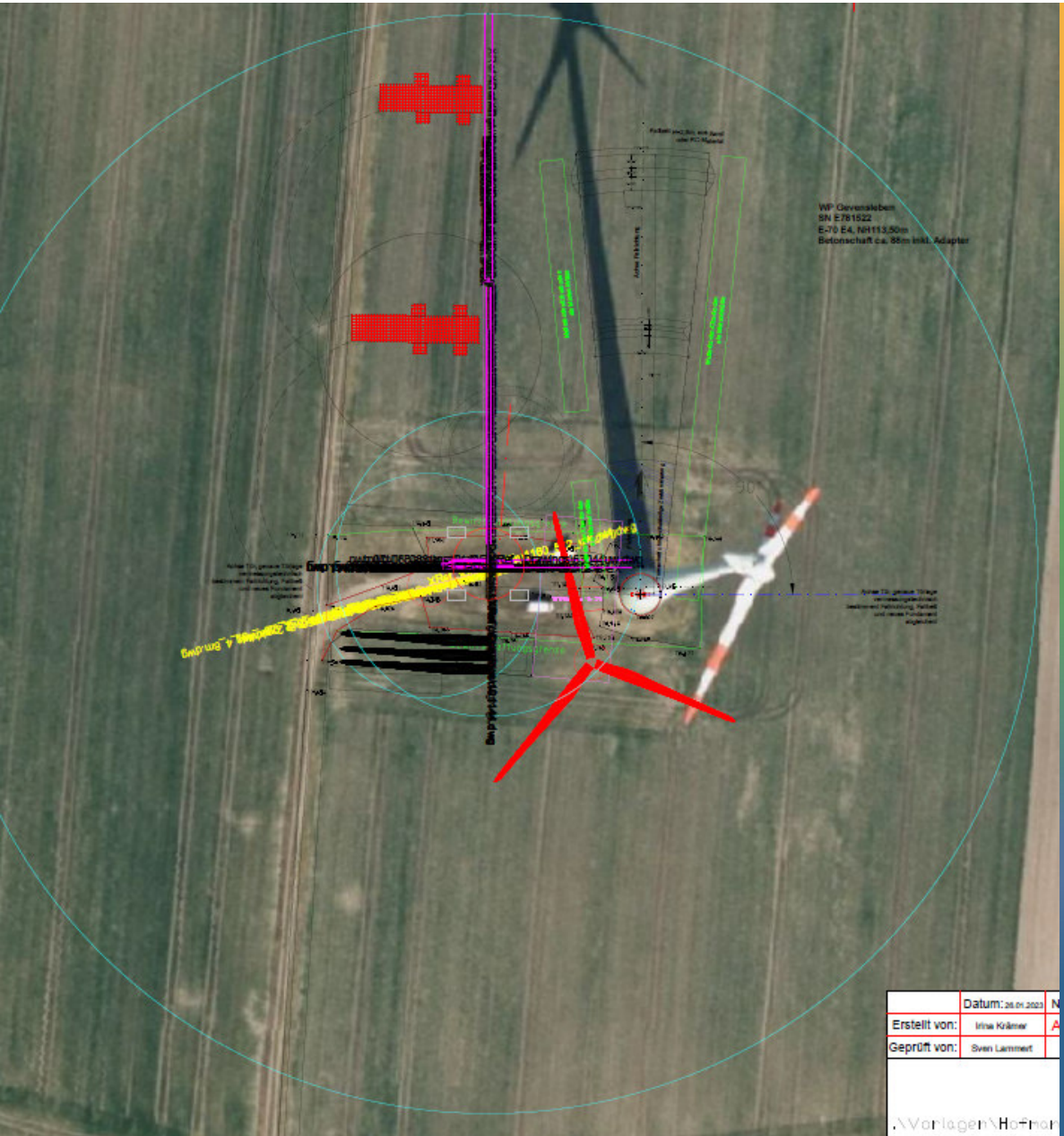
- Genehmigung
- Ertüchtigung der Wege und Kranstellfläche
- Vorbereitung Stilllegung
- Netzanschluss
- Errichtung Fallbett
- Transport

Herausforderung

- Richtige Dokumentation
- Dokumentation bereits weit im Vorfeld organisieren
- Welche Komponenten und sind wirklich in den Altanlagen verbaut worden?



Fallbettübersicht Gevensleben





Der Lerneffekt

- Knicksprengung statt Fallbettsprengung
 - Weniger Platzbedarf
 - Weniger Ausbau
- Parkelektrik
- Parkkommunikation



Dauer

- Turm: ca. 10 Tage für Materialbergung aus Fallbett und Brechen auf der Kranstellfläche
- Fundament: ca. 6 Tage für Materialbergung aus dem Baufeld und Brechen auf der Kranstellfläche
- Körnung in beiden Fällen 0/56 mm Korngröße
- Wiederverwendung des RC-Materials beim Neubau von Wegen und Kranstellflächen im Neuwindpark (natürlich nach Prüfung und Einstufung des Materials nach LAGA, Ergebnis: Einstufungsklasse Z 0)

Sprengung



13 | 07.11.2023

Fallbett GevRep1

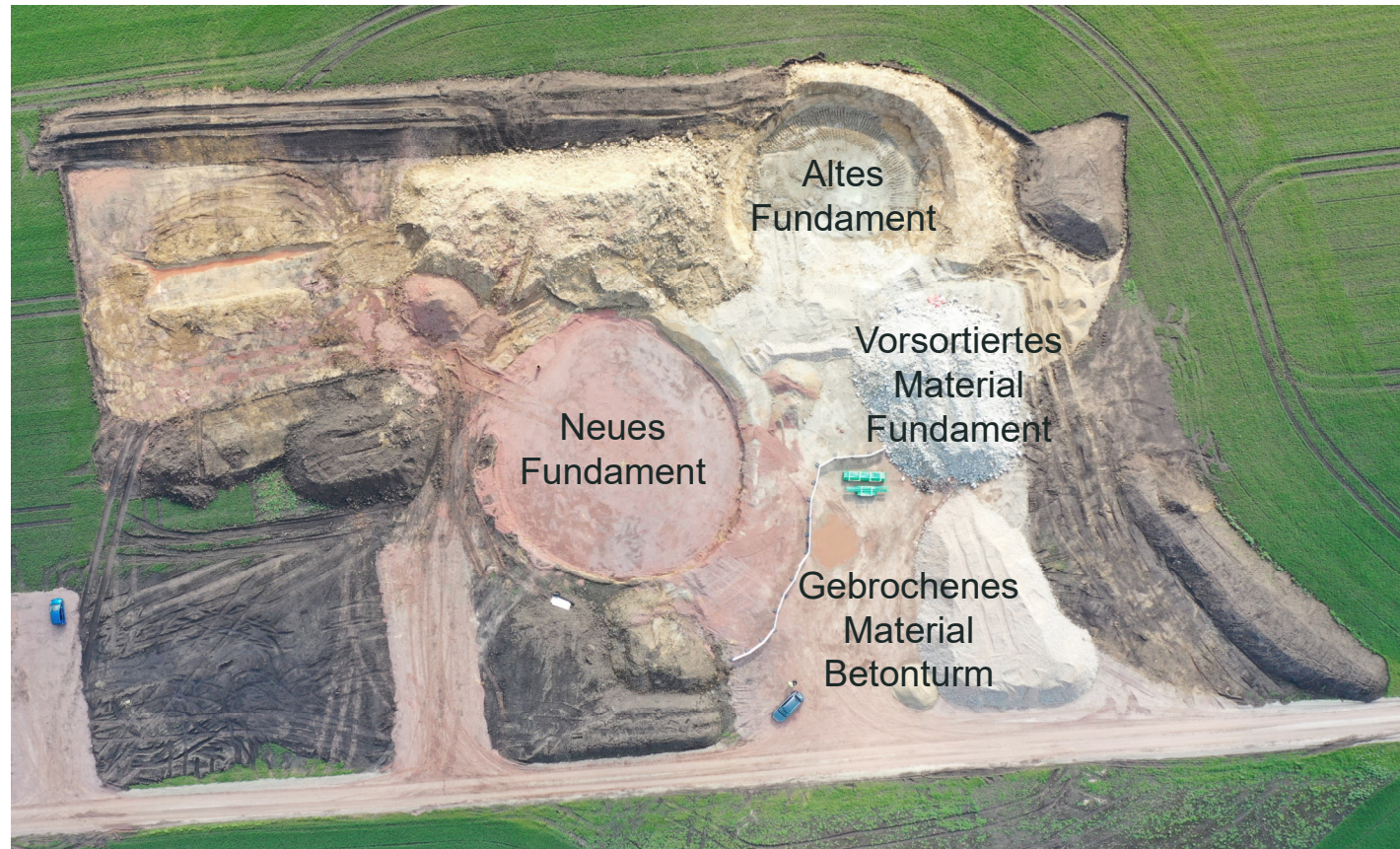
- Ca. 1.200,00vm³ Oberboden
abgeschoben und seitlich als Wall
profiliert
- Ca. 360,00 t Schotter 0/32 mm für
Baustraße im Fallbett eingebaut
- Ca. 1.600,00 t Schotter für zwei
Brechwälle eingebaut

14 | 07.11.2023



Was passiert mit der Anlage?

- Anlagenkomponenten wurden auf Zweitmarkt verkauft
- Material wurde vor Ort sortiert
- Beton gebrochen und direkt im Wegebau auf der Baustelle wieder eingebaut
- Stahl wurde der Altmetallverwertung zugeführt



Zusammenarbeit

- Erfolgreicher Rückbau von zwei Enercon-Anlagen
- Sehr gute Baustellenorganisation
- Tadellose Kommunikation
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit

16 | 07.11.2023





Landwind-Gruppe

Aus Tradition. Eine Vision. Neue Energie.

Landwind-Gruppe GmbH

Watenstedter Straße 11
38384 Gevensleben
T: 05354 / 99 06 – 0
F: 05354 / 9906 – 109
Mail: info@landwind-gruppe.de

www.landwind-gruppe.de

